

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 34

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des grossen Attraktionsorchesters C. V. Mens, täglich um 15.30 Uhr und 20.30 Uhr, bei schönem Wetter im Garten.

Kleines Morgenkonzert, jeden Sonntag ab 11.00 Uhr.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle Yeff Graf.

Kinderspielpark zur freien Benutzung während der Teekonzerte.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Mittwoch, den 26. August, um 20.30 Uhr, „Schöne Musik“, grosses Spezialkonzert des Orchesters Mens.

Stadttheater

Die neue Spielzeit beginnt Sonntag, den 13. September mit „Aida“ von Verdi. Als weitere Premieren der ersten Woche erscheinen: 15. September: „Sommernachtstraum“, von Shakespeare, mit der Musik von Mendelssohn, 16. September: „Der Geizige“, von Molière; hierauf: „Er ist an allem schuld“, von Tolstoi, und am 19. September: „Die lustige Witwe“, von Franz Lehár.

Kinderhilfe, Couponssammlung

Sie haben sich sicher schon gefragt, ob das Schweizerische Rote Kreuz mit seiner Couponsammlung für die Kinderhilfe Erfolg hat. Eben sind die ersten Ergebnisse auf dem Eidg. Kriegsfürsorgeamt eingegangen. Sie betragen für die ganze Schweiz im Monat Mai über 92 000 kg Lebensmittel, was etwa 10 Güter-

wagen entspricht; dazu kommen 52 126 Textilcoupons, 1 055 383 Schuhcoupons und 1 473 325 Seifen-einheiten. Die Resultate sind je nach Kantonen sehr verschieden. Erfreulicherweise steht Bern bei dieser Aktion an der Spitze, aber wir dürfen uns nicht allzu viel darauf einbilden, denn das „Opfer“ beträgt 45 Gramm pro Kopf und Monat, und gleich hinter uns kommen die Bergleute aus Appenzell I.-Rh. mit 41 Gramm und die Thurgauer mit ungefähr gleich viel. Die Städtekantone wie Basel und Genf, wo die Versorgung schwieriger ist, bringen 16 und 7 Gramm pro Kopf auf.

Bei den Textilcoupons steht in vorderster Linie der Kanton Graubünden, gefolgt von Bern, dann Appenzell A.-Rh., Glarus und Thurgau.

Die eingereichten Schuhpunkte ermöglichen es, den bisher aufgenommenen kriegsgeschädigten Kindern nach Bedarf Schuhe zu beschaffen.

Trotz des schönen Resultates, das unser Kanton Bern aufgebracht hat, wollen wir unsere Gebefreudigkeit nicht erlahmen lassen, sondern uns jeden Monat erneut die Couponsammlung sehr zu Herzen nehmen. Aus dem, was sich ein jeder durch Nichtbenützung seines Rationierungsausweises abspart, kann ohne

Schädigung unserer eigenen Versorgung für hungrige, schlechtgekleidete und bedürftige Kinder Europas wieder wertvolle Hilfe geleistet werden.

Coupons, die dem Schweiz. Roten Kreuz, Kinderhilfe, zur Verfügung gestellt werden, können, beidseitig mit Tinte gekreuzt, bei allen Banken und Bankablagen, bei den kriegswirtschaftlichen Gemeindestellen, bei sämtlichen Postbüros und bei den Rotkreuzsammelstellen abgegeben werden. Es genügt auch, die Coupons in einen unfrankierten Briefumschlag zu stecken, der die Aufschrift „Couponssammlung des Schweiz. Roten Kreuzes, Kinderhilfe“ trägt und ihn im nächsten Briefkasten einzwerfen.

Lösung des Kreuzworträtsels aus Nr. 34

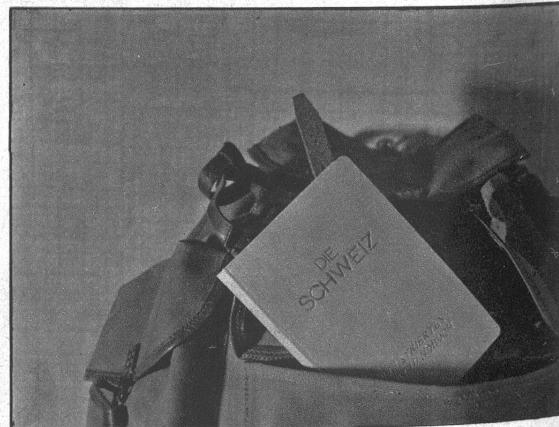
Waagrecht: 1. Pute, 3. Base, 5. ar, 6. Heu, 8. As, 9. Beige, 11. Ski, 13. Nil, 15. Arm, 16. Akt, 17. Gin, 19. Eos, 21. Engel, 24. Ur, 25. Aal, 26. Ei, 27. Laub, 28. Maul.

Senkrecht: 1. Pass, 2. Ehe, 3. Bug, 4. Esel, 7. Eid, 9. Birne, 10. Enkel, 12. Kai, 14. Ilo, 17. Gaul, 18. Aga, 20. Seil, 22. Nab, 23. Elm.

INSERATE
haben in der
BERNER WOCHE
stets guten
Erfolg

Der Bäregrabe
zeigt me jedem Bsuech vo uswärts, abeso der
Kursaal-Garte!

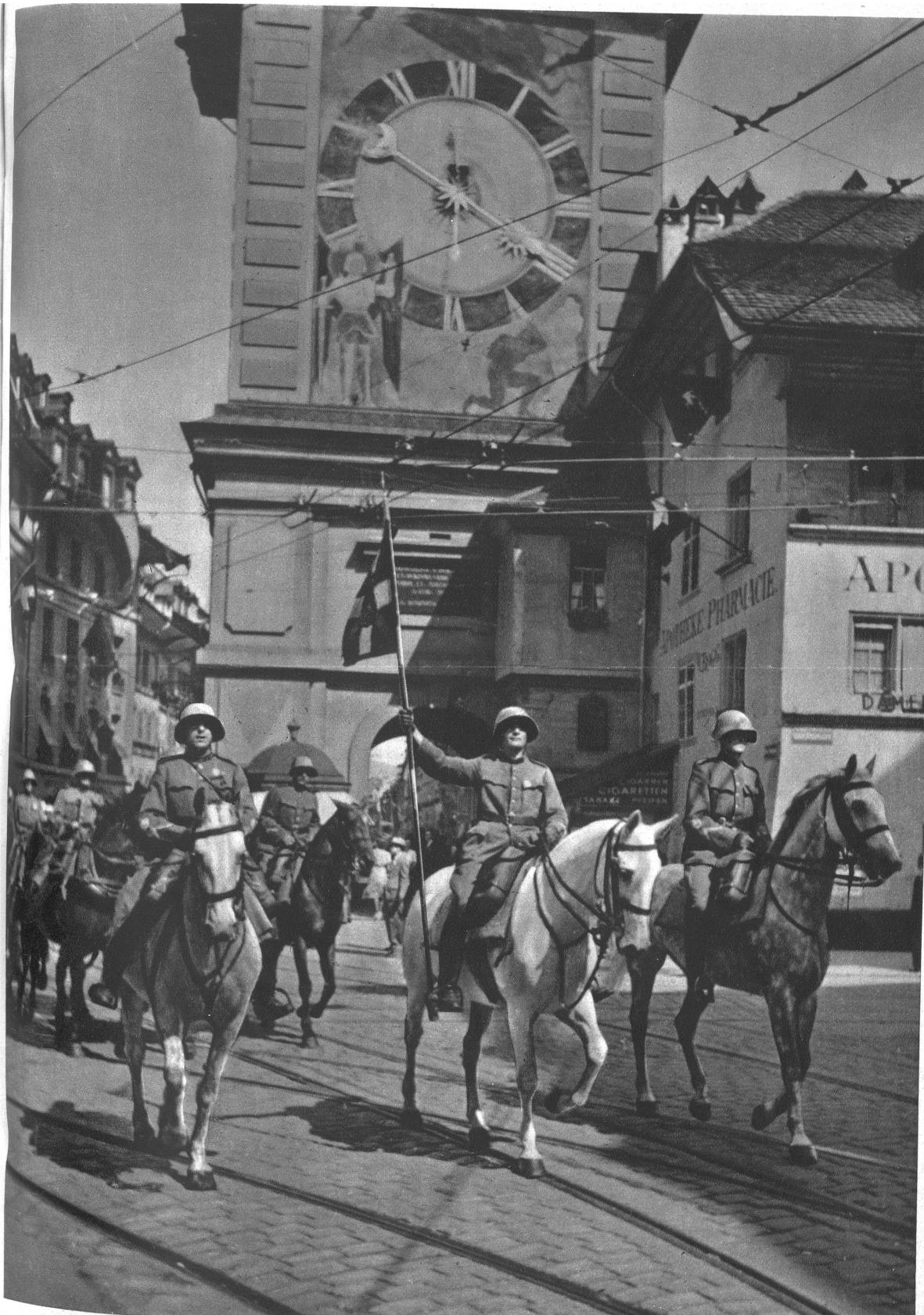
Sumiswalder Wanduhren
sind eine Zierde für jedes Heim
Grosse Auswahl bei
GEBR. POCHON AG., BERN
Marktgasse 55 Gegründet 1801



Reise mit dem illustrierten Reisehandbuch
DIE SCHWEIZ

Die schönsten Reiserouten in handlicher Taschenausgabe, 330 Seiten, zahlreiche Karten, Pläne, Panoramen und Tiefdruckbilder. Preis Fr. 4.80 + U-St.

Touristik-Verlag der Schweiz, Laupenstrasse 7a, Bern



Die Standarte des Artillerie-Vereins der Stadt Bern führte am 1. August in flottem Zug das Salutgeschütz, aus dem die 25 Salutschüsse gefeuert wurden, durch die Gassen von Bern

(Photo Rohrer)
Zensur Nr. Gr. III 6438